

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 30: Die Entscheidung?

Wenige Stunden später liefen alle Drei durch die gefüllten Straßen, begegneten lachenden Menschen und quengelnden Kindern, welche wohl etwas Süßes wollten. Gaara seufzte, sah zum Blondem, dessen Haare ungewöhnlich glatt waren. Nun, Gaara konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, ebenso der Uchiha nicht, da dieser und er vorhin ziemlich dumm aus der Wäsche geschaut hatten. Wenigstens war nun die getrübbte Stimmung verflogen, durch diesen dummen Zwischenfall, aber jeder der Drei wusste, wie schnell sich die Stimmung wieder ändern konnte, würde nur ein Wort fallen, was die Beziehung der Drei anbelangte.

Sasuke erinnerte sich nur gern an die vorhin geschehene Situation, hatte sogar er herzhaft Lachen müssen, was eigentlich sehr selten vorkam. Naruto war wirklich ein Tollpatsch, wie er in Buche stand, doch war Sasuke auch dankbar für dessen Verhalten, welches seine Stimmung um einiges gehoben hatte. Und Gaara? Selbst der Rothaarige hatte herzhaft gelacht, vielleicht sogar zum ersten Mal. Nichts desto trotz hatten er und Gaara nun Frieden geschlossen, um es Naruto etwas leichter zu machen, eine vernünftige Entscheidung zu treffen. Ja, später würde er Gaara und Naruto allein lassen, da diese ein Date hatten und sich amüsieren sollten. Außerdem, er mochte ungern das dritte Rad am Wagen sein, weshalb er sich allein die Stände ansehen würde.

"Was starrt ihr mich denn so an? Ach, ich weiß schon... Jetzt hört auf über diese dumme Sache zu lachen, okay? Kann jedem mal passieren" murrte Naruto, sah erst warnend zu Sasuke, welcher sich wieder einmal das Grinsen verkneifen musste, jedenfalls sah es verdammt danach aus. Dann sah der Blonde zu Gaara, welcher zu Boden sah und dessen Mundwinkel immer wieder gefährlich zuckten. "Boah ey, gleich könnt ihr ohne mich zum Fest gehen". Nur ungern erinnerte sich Naruto an die vorhin geschehene Situation, war sie ihm wirklich peinlich.

Noch lange standen Gaara und Naruto Arm in Arm in der Küche, ehe der Blonde sich vom Rotharigen löste und diesen fragend musterte. "Gaara, ich brauche deine Hilfe... Es geht um meine Haare" erklärte Naruto leise, deutete mit seinen Finger auf sein abstehendes Haar, welches er einfach nicht bändigen konnte. Gaara besah sich diese zerzauste Frisur, nickte dann langsam, weil seine Haare auch ständig abstanden, wenn er dafür keine Hilfsmittel hatte. Doch durch ein wenig Wasser, ein wenig Gel und

einem Fön war dieses Problem zu lösen.

"Später helfe ich dir. Wenn Sasuke fertig ist, werde ich erstmal Duschen. Ich schlage vor, wir lassen das Essen ausfallen und kaufen uns etwas auf dem Fest, einverstanden?". Der Blonde nickte und half Gaara dabei, die Lebensmittel in den Schränken zurück zu räumen. Als dies getan war, wollten sie zusammen ins Wohnzimmer gehen, doch auf halbem Wege hörten sie ein Türklappen, was sie zur Badtür sehen ließen. Dort stand Sasuke, ebenfalls nur mit einem Handtuch bekleidet.

Sasuke sah zuerst zu Naruto, dann zu Gaara, welcher ihn kurz musterte. Er wusste, wieso Gaara dies tat, schien er seinen Körper mit dem von Gaara zu vergleichen. Eine seltsame Angewohnheit, die wahrscheinlich auch Frauen hatten, wenn ein anderes Mädchen ihren Schatz zu nahe kam. Ja, bestimmt war das so. Seine Gedanken dazu wurden unterbrochen, als der Rothaarige zum Sprechen ansetzte. "Gut, du bist fertig. Naruto, ich rufe dich gleich". Und mit diesen Worten ging Gaara an Sasuke vorbei, schenkte diesen ein aufmunterndes Lächeln, da Sasuke ein wenig verweint aussah. Er sollte nicht mehr weinen, denn Gaara hatte sich vorgenommen, es in Zukunft auch zu unterlassen, ganz gleich, wie Weh ihm das Herz auch tat.

Als Gaara im Bad verschwunden war, sah Sasuke verwundert zum Blondem, welcher mit seiner Hand andeutete, dass der Uchiha mit ihm kommen solle. So liefen die Beiden in Naruto's Zimmer, wo der Blonde das Handtuch fallen ließ, sich eine frische Shorts überzog und kurz darauf den Yukata anzog. Fertig mit allem, sah er prüfend in den Spiegel, betrachtete erneut seine Haare, welche wirr abstanden und einfach nur dämlich aussahen. Wenn er schon zu einem Fest ging, dann wollte Naruto doch wenigstens einmal anständig aussehen.

"Wie sehe ich aus, abgesehen von meinen Haaren?" wollte Naruto wissen, drehte sich nun in die Richtung, in welche Sasuke saß. Der Schwarzhaarige lehnte sich auf dem Bett zurück, betrachtete diesen orangefarbenen Yukata, an dessen linke Brusthöhe einige blaue Ranken zu erkennen waren. "Du siehst toll aus" waren Sasuke's Worte nach einigen Sekunden, ehe er spürte, wie sich seine Wangen rötlich verfärbten. Gott, wenn er Naruto noch ein paar Minuten länger musterte, dann würde er ihn besteigen. Unsinn, was dachte er sich da schon wieder? Gut, der Kleine sah wirklich zum Anbeißen aus, aber das war doch kein Grund, den Kleineren direkt ins Bett zu zerren, oder? Obwohl? Gaara hatte seine Beherrschung auch für wenige Sekunden verloren, jedenfalls hatte es sich so angehört.

"Danke" lächelte Naruto aufrichtig, sah dabei zu, wie Sasuke aus dem Zimmer ging und wenige Minuten später mit einer Tasche wieder kam. Naruto musste nicht nachfragen, was sich wohl in dieser Tasche befand, denn es schien dieselbe Tasche zu sein, in welcher der Blonde seinen Yukata transportiert hatte. Und er hatte Recht, als Sasuke einen Yukata aus der Tasche zog, sein Handtuch fallen ließ und sich nun eine frische Shorts überzog. Kurz darauf zog der Uchiha den Yukata an, band den Gürtel zu und sah prüfend an sich runter.

"Wow" entwich es dem Blondem, lief einmal um Sasuke herum, nur um festzustellen, dass der Yukata seinem sehr ähnlich war. Nur die Farben waren anders, doch ansonsten war das Design wohl dasselbe. Einen dunkelblauen Yukata, mit rötlichen

Ranken an der linken Brustseite. Ja, sie hatten sich denselben gekauft, bis auf die Farben. Lächelnd sah Naruto den Uchiha an, welcher es ihm gleich tat. "Du siehst aber auch toll aus, Sasuke". Wieder errötete der Uchiha, war er es nicht gewohnt, solche Komplimente zu bekommen. Okay, er bekam sehr oft welche, aber diese ließen ihn kalt. Außerdem, Naruto hatte Gefühle für ihn und Sasuke für den Blondinen. Da waren Komplimente anders zu verstehen, oder?

"Ähm... Was meinte Gaara eben? Wieso ruft er dich gleich?" lenkte Sasuke vom Thema ab. Ja, er mochte zwar Komplimente von Naruto bekommen, aber er errötete dabei immer so schnell. Schon vor Tagen war ihm das aufgefallen, wie schnell sich seine Gesichtsfarbe doch ändern konnte, wenn Naruto ihm süße Sachen sagte. Der Blonde grinste in sich hinein, wusste er doch genau, wieso der Uchiha nun das Thema wechseln wollte. Klar war ihm aufgefallen, wie anfällig Sasuke auf seine Komplimente geworden war, aber vor Tagen hatte er noch gedacht, der Uchiha fühlte nicht so, wie er es tat. Doch nun? Nun ja, nun liebte Sasuke ihn und er wusste immer noch nicht, was er momentan fühlte.

Die Gedanken abschüttelnd, weil sie seine Stimmung wieder in den Keller beförderten, sah er erneut zum Schwarzhaarigen, welcher wohl noch immer auf eine Antwort wartete. Ach ja. "Gaara wird meine Haare glätten. Zwar weiß ich noch nicht wie, aber... Er weiß bestimmt einen Weg". Sasuke nickte seicht, schien Naruto wohl wirklich ein Problem mit den Haaren zu haben. Ja, nie hatte er dessen Haare glatt gesehen, immer diese zerzauste Frisur, als sei der Blonde eben erst aufgestanden.

"Naruto, du kannst jetzt kommen". Naruto schreckte aus seinen Gedanken, sah nochmals zum Uchiha, welcher ihm zunickte. Gut, würde er sich nun in Gaara's Hände begeben, denn dieser würde seine Haare sicherlich hinbekommen. Rasch lief er zum Bad, huschte hinein und fand Gaara nur mit Handtuch bekleidet vor. Sein Gesicht nahm sofort eine andere Farbe an, als er sich den Körper so besah. Gaara's Bauchmuskeln waren um einiges mehr ausgeprägt, als seine, oder die des Uchiha's. Mochte vielleicht daran liegen, weil Gaara ein wenig älter war und vielleicht jeden Tag trainierte? Vielleicht noch härter, als es Lee immer tat?

"Setz dich auf den Wannenrand". Naruto folgte dieser Anweisung, setzte sich hin und spürte im nächsten Moment etwas Nasses auf seiner Kopfhaut. Scheinbar Wasser, da es in seinen Nacken lief und im Stoff verschwand. Der Rothaarige befeuchtete das Haar ein wenig, kämmte es dann etwas durch und sah dann auch schon, wo das eigentliche Problem lag. Diese Haare, sie führten ein Eigenleben, jedenfalls stellten sich einige Strähnen wieder auf und schienen nicht glatt liegen zu wollen. Gut, er würde noch andere Geschütze auffahren, wenn es denn sein musste.

"Meinst du, du kriegst das hin?" wollte Naruto wissen, stierte unentwegt auf die Bauchmuskeln und fuhr dessen Konturen mit den Augen nach. Gott, so gern er jetzt seine Hand auch heben wollte, so befahl sein Hirn ihm, dass er es doch lieber lassen sollte. Andererseits? Verdammte, er durfte nicht, oder wollte nicht. So genau wusste er es selbst nicht mal, was ihn davon abhielt, sich seine Wünsche zu erfüllen.

"Nur Geduld" erwiderte Gaara, nahm ein wenig Gel auf seine Handflächen, nicht zuviel, da sonst Naruto's Haare unnatürlich aussehen würden und verteilte dieses

klebrige Zeug auf den Haaren, massierte die Kopfhaut ein wenig, da er mit der nächsten Prozedur etwas warten musste. Nach wenigen Minuten kämmte er erneut das blonde Haar, welches nun glatt und seidig erschien. Nach dem Fön greifend, welchen Gaara selbst gerade verwendet hatte, trocknete er die Haare langsam, kämmte immer wieder durch die Haare, damit sie nicht wieder wirr umher standen.

Als auch dies erledigt war, besah sich Gaara sein Werk, war zufrieden mit sich, da die Haare so waren, wie sie hatten sein sollen. Naruto's Hand zuckte schon gefährlich, achtete nicht auf den Rothaarigen, welcher wohl schon längst mit seinen Haaren fertig war. Verdammt, er wollte doch nur einmal diese Bauchmuskeln anfassen. Anfassen war doch nichts Verbotenes, oder? Nein, er hatte schon andere Dinge mit Gaara gemacht, zum Beispiel das von letzter Nacht? Genau, da war Anfassen doch nichts Schlimmes, oder?

Sanft strich er über eine der Muskeln, spürte im nächsten Moment einen ziehenden Schmerz in seinen Kopf, welcher ihn dazu zwang, seine Augen schmerzlich zu schließen. Aua, was auch immer da seinen Kopf getroffen hatte, das hatte wirklich Weh getan. Als er auf sah, sah er in grüne Augen, welche entschuldigend drein blickten. "Mir ist der Fön aus der Hand gerutscht". Der Fön? Aua, der Fön war wirklich hart und sein Kopf tat nun ungemein Weh.

Gaara hatte sich wahrlich erschrocken und auch nicht mit der wohltuenden Hand gerechnet und somit war ihm der Fön aus der Hand gerutscht und auf Naruto's Kopf gefallen. Es war ihm peinlich, weil er seine Beherrschung für einige Sekunden verloren hatte, aber nun? Nun ging es wieder. Naruto stand auf, betrachtete sein Haar, welches schön und seidig glänzte. Ja, Gaara hatte seine Haare wirklich geglättet, auch wenn sein Kopf nun Weh tat.

"Danke". Nur leise glitten diese Worte über Naruto's Lippen, ehe er sich umdrehte, nur um Gaara einen sanften Kuss aufzudrücken. Der Rothaarige schloss seine Augen, legte seine Arme um den blonden Jungen, welcher ihm gerade den Verstand raubte. Wahrlich sah der Kleinere nun heiß aus, noch viel besser als vorher, mit dieser neuen, jedoch auch ungewohnten Frisur. Der Blonde drängte ihn zurück, bis er an die Tür stieß. Ein Keuchen verließ seinen Lippen, als er ein Bein zwischen seinen spürte. Hoffentlich wusste Naruto noch, dass er nur ein Handtuch trug und somit alles spürte?

"Naruto... Nicht jetzt" keuchte der Rothaarige, glitt ein wenig tiefer, ehe er zurück fiel, auf den harten Boden landete und direkt danach ein Gewicht auf sich spürte. Naruto hatte erschrocken gekeucht, als Gaara so plötzlich in die Tiefe fiel, hatte ihn noch helfen wollen, dabei aber selbst sein Gleichgewicht verloren. Dämliche Tür, wieso war diese auch aufgegangen? Naruto wusste es nicht, blieb einfach auf Gaara liegen, da er sich nun wirklich schämte. Peinlicher ging es doch nicht mehr, oder doch?

Sasuke sah um die Ecke, hatte natürlich die Laute und das Poltern vernommen, was ihn dazu angeregt hatte, vom Sessel aufzustehen, um zu sehen, was denn passiert war. Als er Gaara und Naruto auf den Boden liegend vorfand, wusste er nicht genau, was er davon halten sollte. Der Rothaarige hatte eine sichtliche Röte im Gesicht, während der Blonde seinen Blick nicht hob, warum auch immer.

"Naruto, steig von mir runter" keuchte Gaara, ehe ihm ein schwarzes Augenpaar fragend musterte. Sasuke sah auf das Bild hinab, legte nun ein Lächeln auf, da er zu wissen schien, was Gaara's eigentliches Problem war. Ja, dieses Problem kannte er und er hasste es, wenn es andere wussten. Nur, es ließ sich nicht übersehen, jedenfalls zeigte Gaara gerade, wie unangenehm ihm diese Sache wurde.

"Sicher, das ich jetzt aufstehen soll? Vielleicht sollte ich dich vorher ein wenig erleichtern?". Naruto wusste nicht, wieso er das nun sagte, doch konnte er dieses Pochen, welches nahe an seinem Bauch zu spüren war, nicht weiter ignorieren. Hatte er Gaara soweit gebracht, dass dieser nun erregt unter ihm lag? Dabei hatte er sich nur bedanken wollen, also warum? Verstehen konnte er es nicht, aber vielleicht war es eine ganz normale Körperreaktion? Genau, eine ganz normale Körperreaktion, also kein Grund, sich Sorgen zu machen, oder?

Gaara sah rasch woanders hin, da der Uchiha nun noch breiter grinste, als zuvor. Verdammt, er geriet wirklich in peinliche Situationen und das heute schon so oft am Tag. Wieso strafte man ihn? Wieso hob der Kleine nicht seinen Kopf, damit dieser sah, dass sie momentan nicht alleine waren? Verdammt, so peinlich war ihm noch nie etwas gewesen, wobei er dieses Gefühl erst vor einigen Monaten entdeckt hatte.

Sasuke ging in die Knie, ehe er Gaara's Kopf wieder in seine Richtung drehte, sich noch weiter vorbeugte, bis er dessen Ohr erreichte. Kaum hörbare Wörter verließen Sasuke's Lippen, ehe er wieder Abstand nahm und weiterhin sein Grinsen behielt. Gaara sah verwundert drein, schüttelte erst den Kopf, da er das nicht machen wollte. Doch nach langem Überlegen und ein wenig Nachdruck von Sasuke, welcher hin und wieder mit seinem Kopf auf Naruto deutete, seufzte er angestrengt. Soweit war es mit ihm also schon gekommen? Wieso wollte der Uchiha, dass er diesen Streich mitspielte?

Seine Hand glitt langsam über Naruto's Rücken, bis er bei dessen Po angelangt war. Vorsichtig strich er darüber, hörte ein leises Keuchen, welches der Blonde ausstieß. Sasuke's Grinsen wurde noch breiter, sah weiterhin in Gaara's Augen, welche nun ein wenig glänzten. Okay, der Shinobi aus Suna verstand wohl langsam, wieso Sasuke das wollte. Es machte eben Spaß den Kleineren zu ärgern, auch wenn dieser sich wohlmöglich gleich schämen würde, am liebsten im Erdboden versinken würde.

"Gaara, wir sollten lieber ins Zimmer gehen, wenn du das jetzt willst" murmelte Naruto leise gegen die Brust, setzte seine Lippen auf diese an, ehe er einen Spalt breit seine Augen öffnete, einen kurzen Blick zu Gaara riskierte. Erst legte Naruto ein leichtes Lächeln auf, ehe ihm die Gesichtszüge entgleisten, er ein wenig mehr auf sah und nun in schwarze Tiefen blickte, welche die pure Belustigung ausstrahlten. Sasuke? Was tat der denn hier? Und wieso grinste dieser so doof?

"Na? Ist dir die Lust vergangen, Naruto? Ich glaube, Gaara wäre damit nicht einverstanden, oder?". Der Rothaarige sah nur flüchtig zum Uchiha, da er überlegte, ob er dieses Spielchen mitspielen sollte. Wieso eigentlich? Er war doch selbst in einer peinlichen Situation, also warum Naruto in solch eine drängen? Seicht schüttelte er seinen Kopf, erntete dadurch einen strafenden Blick von Sasuke, welcher sich erhob und tief seufzte.

"Wie auch immer, wir sollten bald los, oder nicht? Es sei denn, ihr wollt wirklich ins Zimmer gehen. Aber... Dann nur, unter meiner Aufsicht. Vielleicht könnte ich noch etwas Lernen, wer weiß?". Ein hämisches Grinsen umspielte Sasuke's Lippen, als die blauen Augen Naruto's in seine blickten, pure Verlegenheit ausstrahlten, da er ihn wohl wirklich in eine peinliche Situation gedrängt hatte.

Leises Lachen erklang plötzlich, welches die volle Aufmerksamkeit von Sasuke und Naruto erforderte. Sasuke hob seine Augenbrauen, sah auf den Rothaarigen hinab, welcher ins Gelächter überging, scheinbar noch nie so lachte, wie nun jetzt? Es sah auch seltsam aus, denn Gaara hatte meistens eine ausdruckslose Miene und schien keine Gefühle zeigen zu wollen, fast wie Sasuke selbst. Doch jetzt? Deutlich konnte man kleine Lachfältchen sehen und das scharfe Lufteinziehen, weil Gaara immer wieder Luft holen musste, vernehmen.

"Äh..." bekam der Blonde nur raus, sah den Rothaarigen fragend an, ehe er wieder zu Sasuke blickte, welcher nun ebenfalls leise kicherte. Wieso lachten die Beiden denn so doof? Was hatte er denn gemacht? Okay, seine Worte vorhin waren wohl nicht angebracht gewesen, da Sasuke sie wohl gehört hatte, aber wieso lachte Gaara denn so? Und nun auch Sasuke? Irgendwie schien er was verpasst zu haben, oder?

"Verdammt, mein Bauch tut Weh. Naruto geh runter, sonst platze ich gleich" gluckste der Rothaarige, spürte wie das Gewicht von ihm runter ging, ehe er sich aufsetzte, dann aufstand und zum Uchiha sah. Seine Mundwinkel zuckten immer wieder nach oben, was beim Uchiha nicht anders war. Und wen hatten sie es zu verdanken? Allein Naruto, weil dieser solche Worte hatte sagen müssen, woraus sich Sasuke einen Spaß gemacht hatte. Mit Erfolg, denn selbst Gaara konnte bei solchen Dingen seine Beherrschung nicht beibehalten.

Naruto schüttelte seinen Kopf, verstand er bis jetzt nicht, was er denn gemacht hatte, was die Beiden, welche Rechts und Links neben ihm liefen, so zum Lachen gebracht hatte. Egal, vielleicht wollte er es auch gar nicht wissen. Kurz schweifte sein Blick zu Gaara, welcher einen schwarzen Yukata trug, mit vereinzelten roten Blümchen auf der rechten Seite. Keine gewöhnlichen Blumen, denn es sah nicht kitschig, oder dergleichen, aus. Es sah aus, als seien es Lilien, oder eine ähnliche schöne Art. Jedenfalls hatte Gaara gefragt, ob das passen würde und Naruto fand es nicht kitschig, so wie es der Rothaarige vorhin noch geschimpft hatte. Nein, es sah eigentlich total schön aus.

"Okay, hier trennen sich unsere Wege. Gaara, pass mir bloß auf Naruto auf, verstanden? Nicht, dass er dir abhanden kommt" sprach Sasuke und brach somit die Stille, welche sich hatte breit machen wollen. Gaara, wie auch Naruto sahen zum Uchiha, welcher stehen blieb und sich umblickte. Als er einige Stände sah, legte er ein Lächeln auf, sah dann wieder zu den Beiden, welche er nun alleine lassen würde. Gewiss, Sasuke wollte wirklich nicht das fünfte Rad am Wagen sein, auch wenn er diese bedrückenden Gefühle verspürte. Es half aber nichts, denn Naruto musste nun auch durch diese Hölle, sowie auch Gaara und letzten Endes Sasuke selbst. Warten war wohl das Einzige, oder nicht? Lohnte sich denn Warten?

Nun, immerhin waren Naruto und er in einem Team und sei es drum, wenn sie nicht zueinander fanden, obwohl es eigentlich so einfach gewesen wäre. Obwohl, war es das denn noch gewesen? Was wäre denn gewesen, wenn sie schon längst zusammen gewesen wären? Und dann wäre Gaara daher gekommen und hätte ihre Beziehung zerstört, weil eben dieser vielleicht nicht wusste, dass Naruto in festen Händen war? Ja, eigentlich war er dankbar, gerade deswegen, weil er vielleicht Hintergangen worden wäre? Ja, wahrscheinlich. Also musste er warten. Warten, bis Naruto eine Entscheidung traf, ob nun zu seinen Gunsten, oder auch nicht. Fest stand für Sasuke, sollte sich Naruto für Gaara entscheiden, würde er es den Beiden gönnen und dem Blondem weiterhin ein guter Freund sein und ihm helfen, wo immer es nur ging. Zwar würde es schwer werden, zu Anfang sicher, aber auch dieses Hindernis würde sich überwinden lassen, oder? Genau, auf Regen folgte meist Sonnenschein.

"Aber Sasuke, wir wollten doch gemeinsam...". Der Blonde wurde rasch von Sasuke unterbrochen, welcher erst seinen Kopf schüttelte, dann ein kleines Lächeln auflegte. "Dein Date wartet, Naruto. Ich gebe dir einen Rat, okay? Tu das, was du für richtig hältst und vergiss für ein paar Stunden meine Existenz". Der Blonde schüttelte den Kopf, denn das konnte er nicht, wusste er doch, wie Weh er dem Uchiha damit tun würde. Das konnte Sasuke doch unmöglich von ihm verlangen, oder?

Gaara stand stumm daneben, hörte den verzweifelten Versuchen Naruto's zu, welche jedoch nicht helfen würden. Sasuke hatte seine Entscheidung doch schon längst getroffen, schon vorhin, in seiner Wohnung. Außerdem konnte er Sasuke sehr wohl verstehen, würde Gaara selbst nicht gern das fünfte Rad am Wagen sein wollen. Außerdem, Sasuke hatte doch selbst gemeint, der Rothaarige sollte seine Chance, vielleicht seine einzige Chance, nutzen. Er würde es versuchen, auch wenn Gaara sich noch immer unsicher war.

"Bis später, Naruto. Viel Spaß". Und mit diesen Worten ging Sasuke in die Richtung, in welche er einige Stände gesehen hatte, verließ somit das nun anfängliche Date, welches der Blonde genießen sollte. Zwar tat ihm der Gedanke sehr Weh, Naruto nun Gaara zu überlassen, aber wusste er auch, wie sehr sich Gaara dieses Date doch wünschte. Zudem kam, Sasuke würde Naruto noch so oft sehen, während Gaara hier in Suna war, den Kleineren vielleicht nur mal kurz sehen durfte, aufgrund einer Mission. Genau, Gaara sollte diesen Abend genießen, denn wer wusste schon, wie lange der Uchiha und Naruto noch hier waren?

Naruto sah zu Boden, sah somit nicht den aufmunternden Blick seines Nebenans, welcher seine Hand sachte auf die Schulter des Blondens legte. Erst durch diese Berührung erwachte der Kleinere wieder, sah in die schönen, grünen Augen, welche mitfühlend in seine sahen. Ob Gaara wusste, wie sehr ihm das alles hier verletzte? Das er durch sein eigenes Verhalten Schmerzen verspürte, weil er nun mal wusste, er tat den Beiden so sehr Weh? Bestimmt, aber es ließ sich wohl nicht ändern. Sasuke hatte Gaara diese Chance gegeben, glaubte auch zu wissen, wieso Sasuke dies tat. Ja, vorhin hatte er einen Grund genannt, nämlich, weil er und der Uchiha nicht für immer bleiben konnten. Wieso tat ihm der Gedanke allein daran Weh, bald gehen zu müssen? Somit Gaara zu verlieren? Verdammt, er war wieder total durcheinander, schon wieder.

"Gleich fängt der Wettbewerb an. Du willst doch Temari sehen, oder?". Naruto

erwachte erneut aus seinen düsteren Gedanken, nickte schnell und legte ein Lächeln auf. Ja, er wollte sehen, wie Gaara's Schwester tanzte, konnte er sich darunter auch nicht viel vorstellen. Nur, wo sollte das den stattfinden? Eine Bühne, oder dergleichen konnte er hier noch nicht sehen, oder mussten sie vielleicht ganz woanders hin?

"Komm, ich zeige dir, wo die Bühne aufgebaut wurde. Temari und Kankuro müssten auch schon längst da sein" erklärte Gaara, sah nochmals prüfend in die blauen Augen seines Freundes, welcher nicht mehr so traurig wirkte. Gut, er hatte dessen Stimmung gehoben, mit dem, was er eben gesagt hatte. Wenigstens etwas und wenn Naruto erstmal Temari sah, welche gleich wie eine Geisha aussehen würde, dann würde Naruto wohl Augen machen. Es war eben schon anders, als Temari in normaler Kleidung zu sehen.

Naruto folgte dem Rothaarigen schnell, lief neben diesen her, ehe er verwunderte Blicke auffing, welche von den Dorfbewohnern kamen. Was starrten die denn so? Einen raschen Blick zu Gaara werfend, nur um festzustellen, dass dieser seinen Blick gen Boden gesenkt hatte, griff er nach dessen Hand, zog den Rothaarigen bestimmend näher, was diese Blicke mehr werden ließen. Aha? Darum drehten sich also diese Blicke? Gut, dann würden diese dämlichen Leute gleich vor Erstaunen umfallen.

Sanft legte er seine Lippen auf die rechte Wange des Rothaarigen, hörte schon das erste Mädchen kreischen, welche entweder total traurig war, oder dieses Verhalten nicht verstehen konnte. An sich war es Naruto auch egal, wieso die Dorfbewohner so dumm starrten, denn Gaara's Herz gehörte schon längst ihm. Aber was war, wenn Gaara einige Verehrerinnen hatte und er sich nun in Gefahr brachte? Naruto erinnerte sich an den ungewollten Kuss von Sasuke und ihm, damals bei der Bekanntgabe, in welche Gruppen sie aufgeteilt werden würden. Ja, damals hatte er Dresche bekommen. Hoffentlich bekam er keine Dresche hier, nur weil eines der Mädchen das hier nicht gern sah.

Gaara schloss seine Augen, versuchte diese Blicke zu ignorieren, da er sich schon wieder unwohl fühlte. Sie starrten doch alle nur so, weil sie nicht verstehen konnten, dass ein Junge ihn küsste. Klar, er galt als ein Monster, also waren diese Blicke verständlich, oder? Als sich diese sanften Lippen von seiner Wange lösten, sah Gaara in die blauen Augen seines Liebsten, welcher nun sehr breit grinste. Genoss es dieser denn, wenn die Leute so starrten? Wollte Naruto vielleicht damit zeigen, dass Gaara ihm gehörte und keinen anderen? Unmöglich, oder nicht?

"Du musst doch nicht so rot werden, Gaara. Komm, ich will Temari sehen". Bestimmend zog Naruto Gaara hinter sich her, welcher erstmal wieder klar denken musste. Und wie rot er doch war. Verdammt, wieso musste der Kleine auch so ungestüm sein? Nicht, dass es ihn störte, aber diese Unschuld in den blauen Augen, obwohl Naruto seine Unschuld nicht mehr besaß, ließ ihn diese Unschuld Dinge denken, die er momentan nicht denken durfte. Der Kleine war so süß, so sexy mit diesen Outfit, welches er nun trug. Wie gerne würde er Naruto in eine Gasse zerren, nur um ihn jetzt zu vernaschen. "Reiß dich zusammen, Gaara" ermahnte er sich selbst, schüttelte schnell seinen Kopf, ehe er die Bühne sah. Viele Menschen saßen, oder standen schon davor, schienen auf das baldige Ereignis zu warten.

"Hier, oder? Sieh mal, da ist Temari. Boah ey, sie sieht ja toll aus und guck dir mal die Typen an, die um sie herum stehen". Naruto zog weiter den Rothaarigen hinter sich her, welcher dies einfach mit sich machen ließ. Warum sollte er sich auch wehren? Außerdem fühlte es sich so gut an, die Hand des Kleineren an seiner zu spüren. Bald würde Naruto seine Hand wieder loslassen, oder? Ja, sehr wahrscheinlich. Und genau dies geschah im nächsten Moment, da der Blonde einige Jugendliche beiseite schob, um endlich zu Temari vorzudringen.

"Temari... Du siehst toll aus. Total anders" rief Naruto, schob den letzten Jungen beiseite, ehe er laut seufzte. Meine Güte, Temari hatte wirklich viele Verehrer, aber wer konnte es ihr verübeln, so wie das blonde Mädchen nun aussah? Gaara kam neben den Blondem zum Stehen, seufzte ebenfalls lautlos, da er es nicht gewöhnt war, sich durch Menschenmassen zu drängeln. Nein, er blieb da lieber im Hintergrund und sah sich aus dem Schatten heraus alles an. Der Mittelpunkt war noch nie sein Ding gewesen.

"Naruto... Danke für das Kompliment. Siehst aber auch toll aus. Ich wette, mein Bruder hat den Yukata ausgesucht, oder?". Naruto nickte dem zu, sah zu Gaara, welcher den Boden wohl interessanter fand. Wie niedlich, musste der Blonde zugeben, sah dann jedoch wieder zu Temari und musterte sie eingehend. Immerhin trug sie ein schönes Gewand, wie das einer Geisha. So etwas sah man eben nicht jeden Tag. Ein weißes Gewand, mit vielen Schleiern, wie es den Anschein machte. Vereinzelt violette Blumen waren auf dem gesamten Gewand verteilt, während Temari ihre Haare zu einem graziösen Zopf hochgesteckt hatte, richtig elegant, weil einige Haarstecknadeln aus Gold alles betonten. Ihr Gesicht wirkte weiß, schien sie geschminkt worden zu sein. Alles in allem sah sie wirklich sehr hübsch aus. Nun, seine Gedanken schwirrten kurz zu Shikamaru, welcher sich doch immer mit den Mädchen verstanden hatte. Ob er ihr nun auch widerstehen könnte, wie sonst immer?

"Hallo Temari, Gaara und Naruto". Temari und Gaara sahen in die Richtung, nickten den Jungen zu, während Naruto angestrengt nachdachte, wer der Typ nun war. Dieser trug einen schwarzen Yukata mit einem goldenen Gürtel. Dessen braune Haare waren glatt gebürstet, während dessen Gesicht ein ehrliches Lächeln präsentierte. Seltsam, irgendwo hatte er diesen Typen schon mal gesehen, nur wo? Als der Typ neben Temari zum Stehen kam, sah eben dieser in Naruto's Richtung, legte ein hämisches Grinsen auf, während er dem Rothaarigen tätschelte.

"Wie oft denn noch? Lass das gefälligst bleiben" knurrte Gaara, schlug diese lästige Hand beiseite, welche seine Haare verwuschelten. Verdammt, wieso verstand denn keiner, dass er das hasste? Wenigstens unterließ Naruto diese Geste, denn wenn der Kleine das auch noch machen würde, würde er nicht Halt machen und diesen auch anschreien. War ihm dann auch egal, ob er Naruto liebte, oder nicht.

"Und Temari? Bereit für dein Auftritt?" wollte der Braunhaarige wissen, wandte sich vom Rothaarigen ab, da dieser mal wieder schlechte Laune hatte. Okay, unschuldig war er nicht, aber Gaara musste doch inzwischen wissen, wie sein Tätscheln gemeint war. "Klar und ich werde gewinnen" gab die Blonde von sich, drehte sich um, nur um zu sehen, wie eine ältere Dame alle Teilnehmerinnen zu sich winkte. Okay, scheinbar

mussten sie nun hinter die Bühne. "Bis später, Jungs. Und... Gaara, ich wünsche dir mit Naruto einen schönen Abend". Sie zwinkerte ihren Bruder zu, ehe sie zu der älteren Dame ging, welche nun den Ablauf erklären würde, wie jedes Jahr eben.

"Wer ist der Typ?" wollte der Blonde wissen, sah Gaara fragend an, welcher einen verwunderten Blick auflegte. Erkannte Naruto den Braunhaarigen etwa nicht? Moment. Naruto sah den Jungen vor sich heute so zum ersten Mal, oder? Genau, daran mochte es liegen. "Mein Bruder" erklärte er leise, während der Bruder seine Arme vor der Brust verschränkte. "Hast du mich ehrlich nicht erkannt?" wollte braunhaarige Junge wissen, während Naruto seinen Kopf schüttelte. "Du bist doch sonst immer so bemalt, Kankuro. Tschuldige, aber das hätte jedem passieren können, oder etwa nicht?" Kankuro schüttelte daraufhin den Kopf, schob diese Tatsache jedoch nun beiseite und sah sich um. Er wollte einen guten Platz ergattern, damit er gleich auch alles sehen konnte.

"Nun denn, ihr solltet euch auch einen Platz suchen, um alles sehen zu können. Wir sehen uns vielleicht später wieder. Viel Spaß euch Beiden" meinte Kankuro noch, da er einen Platz gefunden hatte. Mit schnellen Schritten lief er auf dem Platz zu, setzte sich und sah nochmals in die Richtung, in welche Gaara und Naruto standen. Er zwinkerte seinem Bruder zu, welcher Naruto's Hand bestimmend ergriff und diesen mit sich zerrte. Kankuro war schon sehr erstaunt, schienen die Beiden wohl wirklich ein Date zu haben. Gut, hatte sich der Blonde seinen Rat zu Herzen genommen. Nur, wo war der Uchiha? Ob dieser das einfach so zugelassen hatte? Das konnte er sich nämlich nicht vorstellen. Egal, so lange sein Bruder und dessen Liebster Spaß hatten, war alles in Ordnung.

Naruto lief hinter Gaara her, sah sich um, doch waren alle guten Plätze schon längst besetzt. Zu seinem Missfallen wurde bereits die erste Tänzerin angekündigt, welche nun ihren Auftritt hatte. Verdammt, er wollte alles sehen, aber scheinbar war ihm das verwehrt. Kurz zu den Dächern schauend, stöhnte er genervt aus, da auch dort schon einige ihren Platz gefunden hatten. Wie dumm war er gewesen, zu glauben, er würde wirklich alles sehen dürfen? Dafür hätten sie wahrscheinlich viel früher herkommen müssen, oder?

Gaara blieb stehen, machte eine Handbewegung, ehe der Sand sich unter ihren Füßen verhärtete. "Gaara, was machst du da?" wollte der Blonde wissen, schwankte im nächsten Moment gefährlich, ehe er nach der Schulter des Rothaarigen griff, welche ihm den nötigen Halt gab. Auf einer Wolke aus Sand, so sah es vielleicht für einige Dorfbewohner aus, schwebten sie höher, bis Gaara erneut seine Hand bewegte, die Wolke aus Sand in der Luft verharrte. "Jetzt können wir alles in Ruhe sehen. Mein Chakra müsste dafür reichen" erklärte er, setzte sich auf den, für ihn, weichen Untergrund und schaute zu der Bühne, auf welche bereits ein Mädchen tanzte.

Naruto setzte sich nun ebenfalls, sah zu den Menschen hinab, welche erstaunt zu ihnen aufblickten. Ob es Gaara störte, das sie soviel Aufmerksamkeit bekamen? Egal, er sah nun alles und das reichte, oder? Nochmals kurz zum Rothaarigen schauend, legte er ein Lächeln auf, als dieser in seiner Richtung sah. "Lieb von dir" hauchte Naruto leise, rutschte ein wenig näher, ehe er zwischen den Beinen von Gaara zum Sitzen kam. Gaara's Arme schlangen sich fast automatisch um den Körper, welcher

sich dreist zwischen seine Beine gesetzt hatte. Dennoch, er genoss diese Nähe mehr, als alles andere. Ob Naruto das hier auch genoss?

Eine Ansage erfolgte und Temari trat aus dem Schatten, stellte sich mit dem Rücken vor den Zuschauern hin, ehe ein schönes Lied erklang. Mit zwei Fächern in jeweils einer Hand, schwang sie diese leicht, wirkte es wie ein verführerischer Tanz, welchen sie da lieferte. Naruto konnte sich kaum losreißen, während Gaara nur geduldig wartete, bis dieser Tanz endete. Er kannte Temari's verführerische Tänze schon zu genüge, fragte sie ja auch immer ihn und seinen Bruder, wie sie diese Tänze fanden. Zu oft hatten sie die Tänze bewerten müssen, leider meist mit Druck von Temari's Seite.

Gefühlvoll warf Temari eines ihrer Fächer in die Lüfte, machte eine Halbdrehung und schwang weich ihre Hüfte dabei. Den anderen Fächer hielt sie sich vor ihrem Gesicht, ließ diesen jedoch für einige Zentimeter sinken und streckte ihre freie Hand aus. Und wie durch Zufall, so sah es jedenfalls aus, fiel der, in die Luft geworfene Fächer, in ihre Hand, welche sie erneut schwang. Alle Augen ruhten auf ihr und kurz wagte sie einen Blick zu Gaara hoch, welcher hinter den Blondem saß, welcher scheinbar gebannt ihren Tanz verfolgte. Ein kurzes Lächeln schlich sich auf ihre Lippen, ehe sie erneut ihre Augen schloss, um den Ablauf in ihrem Kopf durchzugehen.

"Deine Schwester macht das toll". Naruto sah weiterhin in Temari's Richtung, hatte ihr Lächeln erwidert, da es ihm wohl gegolten hatte. Gaara sagte dazu nichts, brauchte er auch nicht, weil der Blonde eh zu gefesselt war und scheinbar auch nicht wirklich zuhörte. Doch als sich Naruto zurücklehnte, seinen Kopf auf Gaara's Schulter bettete, sah der Rothaarige in die wunderschönen blauen Augen, welche ihn musterten.

"Du bist süß, Gaara" hauchte Naruto leise, schloss seicht seine Augen, da ihn wieder dieses Kribbeln erfasste. Wieso trat dieses denn nun immer bei Gaara auf? Vorher hatte er es immer bei Sasuke gespürt, doch nun? Hatte er vielleicht schon längst seine Entscheidung getroffen? Wenn ja, was würde dann aus Sasuke werden? Er wollte Sasuke weder verletzen, noch verlieren. Eigentlich wollte er weder Gaara, noch Sasuke verlieren, aber zwei Menschen durfte er nicht haben, oder doch? Klang dies egoistisch, weil er sich nicht für eine Seite entscheiden mochte? Er teilte sehr viel mit Sasuke, aber auch mit Gaara, welcher ihn sogar seiner Unschuld beraubt hatte.

Der Rothaarige konnte dazu nichts sagen, senkte seinen Kopf etwas, bis er die betörenden Lippen des Kleineren auf seinen spürte. Naruto fand ihn also süß? Wieso sagte der Kleinere das auf einmal? Und dann noch mit solch süßer Stimme, welche Gaara nicht widerstehen konnte. Durfte er wirklich um Naruto's Herz kämpfen? Wollte Naruto denn von ihm erobert werden? Sollte er sein Glück wirklich versuchen, so wie es Sasuke ihm geraten hatte? Meinte es denn der Uchiha ernst?

Zwei Hände schlangen sich um seinen Hals, ehe er sein Gewicht verlagerte, den Kleineren näher zu sich zog und Gaara's Hände leicht an den Seiten des Kleineren entlang glitten. Vergessen waren die Dorfbewohner, welche sie beobachten konnten. Nun zählte nur Naruto, welcher mit seiner Zunge über seine Lippen strich, um Einlass verlangte, welchen er gewährte.

"Gaara" murmelte Naruto leise, ließ seine Hände über Gaara's Rücken gleiten, welcher dadurch eine Gänsehaut bekam. Verdammt, wenn Naruto weiter so machte, dann würde er gleich Heim gehen, zusammen mit Naruto, weil ihn diese Lust erneut packte. Dabei machte der Kleinere nicht mal was, jedenfalls nichts Besonderes. Sich von den verführerischen Lippen losreißend, sah er in die lustverschleierte Augen des Blondinen, welcher seine Lippen an Gaara's Hals ansetzte, dort anfang zu saugen und kurz darauf gegen die Haut des Rothaarigen grinste.

"Ich liebe dich, Naruto" hauchte Gaara leise, schloss seine Augen seicht, da ihn diese Lippen überwältigten. Verwundert öffnete er seine Augen jedoch wieder, als diese Lippen verschwanden, Naruto ihn ansah und dann ein kleines Lächeln auflegte, verlegen woandershin sah. "Ich glaube, ich liebe dich auch... Ich glaube, ich habe meine Entscheidung getroffen" kam es leise von Naruto, sah dann wieder auf, in die verwunderten Augen seines Gegenübers, welcher wohl erstmal die Worte verarbeiten musste.

Als die Worte langsam durchsickerten, sah auch Gaara woandershin, da er nicht wusste, ob er sich freuen sollte. Glauben war etwas anderes, als es zu wissen, oder nicht? War diese Entscheidung nicht etwas übereilt? Mochte sein, dass Naruto sich in seiner Nähe wohl fühlte, aber konnte er dem Glauben des Kleineren trauen? "Gaara, was ist? Du siehst aus, als wäre gerade jemand gestorben". Wieder zu Naruto sehend, wusste Gaara immer noch nicht, was er dazu sagen sollte. Klar, es war sein Herzenswunsch, aber er konnte den Worten einfach nicht glauben, so sehr er es sich auch wünschte.

"Bist du dir sicher mit dieser Entscheidung? Du glaubst, dass du mich liebst, aber...". "Ich weiß, aber ist es denn keine Liebe, wenn ich dieses schöne Kribbeln in deiner Nähe fühle? Ich möchte nicht mehr, dass ich euch Beiden Leid zufüge, daher habe ich nun eine Entscheidung getroffen. Ob sie richtig ist, das kann ich dir nicht sagen, aber... Ich bereue sie nicht. Ich bereue es nicht, in deiner Nähe zu sein, dich zu küssen, auch wenn ich weiß, dass Sasuke mich liebt". Gaara überlegte noch lange, da er immer noch leichtes Misstrauen verspürte. Nun, wenn der Kleinere dieses schöne Kribbeln bei ihm verspürte, dann konnte es sich doch um Liebe handeln, oder? Nur, es ging ein wenig zu schnell, oder nicht?

"Denk nicht soviel nach, Gaara. Küß mich einfach und vergiss deine Bedenken". Und mit diesen Worten vereinten sich ihre Lippen zu einem erneuten Kuss, welcher Gaara's Bedenken wegschmelzte. Sicher, er machte sich Sorgen, welche wohl auch berechtigt waren, aber warum nun darüber nachdenken, wenn der Kleinere sich ihm hingab? Auch wenn diese Entscheidung aus einer Laune heraus entstanden war, so würde Gaara einfach abwarten und nicht murren, wenn Naruto seine Entscheidung zurücknahm. Jetzt zählte nur das Hier und Jetzt. Der Kleinere zählte für ihn, welcher ihn auf den Rücken, auf den sandigen Untergrund drängte, nur um ihren Kuss noch weiter zu vertiefen.